

8,50€



VAMÖ-NACHRICHTEN

VERBANDSZEITSCHRIFT DER
AMATEURMUSIKVEREINE ÖSTERREICHS

P.b.b., Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt: 1010 Wien, GZ: 02 Z 030 122 M

HEFT 3
2. QUARTAL 2026
81. JAHRGANG



NACHWUCHS ÜBERZEUGT IM WETTBEWERB

30 Personen aus neun Ländern trafen sich beim VAMÖ-Akkordeon-Wettbewerb zum freundschaftlichen Wettstreit auf den Tasten. In der Kategorie 1A überzeugte der Tscheche Elias Mertl mit seinen Spieltechniken.

AUS DEM INHALT

2	In eigener Sache
3	Wer hat Angst vor'm Dritten Mann?
4-5	Akkordeonmusik auf höchstem Niveau
6-7	1. Südtiroler Zitherfestival in Feldthurns
8	Zither mal traditionell und mal modern
9	Konzerttradition wiederbelebt - mit neuem Orchester
10-11	Happy Birthday
11	Wir gratulieren
12	Ing. Alois Sageder zum 90. Geburtstag
12	Zu verkaufen
13	Angelika Voit: Neue Zitherschule erhältlich!
14-15	Termine
16-23	Ankündigungen und Formulare

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder der VAMÖ-Familie,

Mit der vorliegenden Ausgabe der VAMÖ-Nachrichten möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in das vielfältige musikalische Leben innerhalb unseres Verbandes geben. In diesem Heft finden Sie Berichte über unsere Seminare, den Akkordeonwettbewerb sowie über Konzerte unserer Mitgliedsvereine, die eindrucksvoll zeigen, mit wie viel Engagement und Freude in den Amateurmusikvereinen musiziert wird.

Ein besonderer Anlass zur Freude sind die runden und halbrunden Geburtstage, zu denen wir herzlich gratulieren dürfen. Ebenso berichten wir über Ehrungen, die vom VAMÖ-Vorstand für langjähriges Wirken und besondere Verdienste verliehen wurden. Leider enthält diese Ausgabe auch wieder Meldungen über Mitglieder, von denen wir Abschied nehmen mussten – wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.

Darüber hinaus kündigen wir eine neue Zitherschule an und informieren wie gewohnt über zahlreiche Konzerttermine unserer Mitglieder. Auch kommende Seminare des VAMÖ sind wieder angekündigt, inklusive der entsprechenden Anmeldeformulare. Ergänzt wird das Heft durch ein Inserat für eine zum Verkauf stehende Zither.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und viele schöne musikalische Begegnungen im kommenden Quartal.

Mit herzlichen Grüßen,
für das Redaktionsteam der VAMÖ-Nachrichten

Gabriele Breuer

WER HAT ANGST VOR'M DRITTEN MANN?

Mittlerweile wurde die Einstellung, auf der Zither sollte man nur den Dritten Mann spielen, auch in Vorarlberg ordentlich entstaubt. Auch beim heurigen Workshop zeigte ein bunter Mix an Stilrichtungen, was auf der Zither alles spielbar ist.

Ursprünglich mit 4 DozentInnen geplant, bestand das Dozententeam aufgrund eines Krankheitsausfalles letztendlich aus 3 erfahrenen Lehrpersonen. Angereist waren Magdalena Pearnig, Christian Bitschnau und Michal Müller, die die dadurch größeren Gruppen meisterhaft im Griff hatten. 40 TeilnehmerInnen verbrachten jeweils den Vormittag oder Nachmittag im Unterricht mit einem Dozent / einer Dozentin.

Michal hat extra den „Hard Waltz“ komponiert, der den TeilnehmerInnen sehr gut gefiel, aber für manche doch große Herausforderungen mit sich brachte. Ein wichtiger Teil in Michals Unterricht war es, technische Schwierigkeiten zu verbessern (Haltung, Rückschlagtechnik, etc). Den Jugendlichen gefiel es so zu spielen wie ein Gitarrist. Kommentar einer 16-Jährigen: „Ich muss jetzt nicht Gitarre lernen, um coole Rhythmen zu spielen“.

Christian konzentrierte sich auf Melodien aus verschiedenen Ländern. Er versuchte auch, den TeilnehmerInnen mehr Verständnis für den Quintenzirkel zu vermitteln, worauf einige am liebsten im Kreis gelaufen wären. Die Köpfe

rauchten, als sie versuchten, seine theoretischen Ausführungen auch in der Praxis umzusetzen.

Magdalena begeisterte mit Melodien, die die TeilnehmerInnen kannten. So wurde mit den Jüngeren und Jungebliebenen „Wer hat an der Uhr gedreht“ gespielt, die anderen übten fleißig „The Rose“ im Ensemble. Auch ihre Eigenkomposition „Frühlingssonne“ fand großen Anklang.

Die beiden Tage waren intensiv und lehrreich. Das Feedback nach diesen arbeitsreichen Stunden war durchwegs positiv und die meisten freuen sich auf das nächste Mal.

Wer noch mehr über Zitheraktivitäten in Vorarlberg erfahren möchte, kann sich gerne auf der Homepage www.zither-vorarlberg.info umschauen.

[Doris Matula]

So wurde das Harder Zitherwochenende „plugged unplugged 2026“ im Gemeindeblatt angekündigt, welches am 31. Januar und 1. Februar stattfand. Seit einigen Jahren wird dieser Intensivworkshop immer wieder an der Musikschule Hard angeboten. Hauptdozent war und ist Michal Müller, der mit seiner grünen E-Zither im Jahre 2017 erstmalig für Aufregung sorgte. Jimi Hendrix auf der Zither (siehe Youtube-Kanal) statt Harry Lime Theme? Ja ist das überhaupt erlaubt?



AKKORDEONMUSIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU!



Vasiljevic.



Danilevicius.



Hulak.

Bereits zum 41. Mal veranstaltet der VAMÖ den internationalen Akkordeon-Wettbewerb in Wien. Heuer trafen sich die engagierten Akkordeonistinnen und Akkordeonisten wieder in der Yamaha Music Hall zum musikalischen Wettstreit.

30 Kandidaten aus 9 Ländern (Österreich, Tschechien, Polen, Litauen, Slowakei, Ungarn, Deutschland, Slowenien und Bulgarien) haben sich zum Wettbewerb eingefunden. Es ist sehr erfreulich, dass trotz eines Wintereinbruchs alle Kandidaten den Weg nach Wien gefunden haben. Besonders erwähnenswert die Kandidaten aus Litauen, deren Flüge am Vortag des Wettbewerbs gecancelt werden mussten und deshalb erst am Tag des Wettbewerbs in der Früh von Vilnius kommend anreisen konnten.

Zur Beurteilung der Leistungen konnte eine internationale Jury gewonnen werden: Dr. Herbert Scheibenreif, Stefan Mancic MA, Mag. Jovica Djordjevic MMA, Mag. Milos Todorovski, Enikö Balogh MA und Viktoria Stopa MA. Die Juryauswertung übernahm heuer

Frau Gabriele Ebenstein und das Organisationsteam mit Anni Brandl, Andrea Pichler, Silvia Kliwanda und Herbert Brandl stellten den reibungslosen Ablauf sicher.

Das zahlreich erschienene Publikum hatte sein Kommen nicht zu bereuen und wurde mit beachtlichen Leistungen in sämtlichen 5 Wettbewerbskategorien belohnt. Die Erkenntnisse einer modernen Unterrichtspädagogik werden zunehmend in verschiedenen Ländern umgesetzt. Selbst in den Kategorien der jüngeren Teilnehmer (bis 10 oder bis 12 Jahren) glänzten diese mit verschiedensten neuen Spielmethoden wie Vibrato, Glissando, Cluster, Tonglissando, Ricochet, etc.

Die hochwertige Stückeauswahl und die gekonnte Darbietung begeisterten das Publikum und die Mitbewerber gleicher-



Gruppenfoto mit den Siegerinnen und Siegern. Fotos: Andrea Pichler und Heinz Ebenstein.



Gruppenfoto aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

maßen. Der spannende Wettbewerb entführte die Jury und das Publikum mit Stücken unterschiedlichsten Charakters in die Emotionen der Musik. Die meisterliche Technik schon der jüngsten KünstlerInnen waren Grundlage zum musikalischen Vortrag von ungarischen Klängen zu Sonaten und rhythmischen modernen Werken.

Die 5 Gewinner der einzel-

nen Kategorien kommen aus 5 verschiedenen Ländern:

- 1A: Elias Mertl (Tschechien)
- 1B: Danilo Vasiljevic (Österreich)
- 1C: Jakub Hulak (Ungarn)
- 2: Mateusz Kalamarz (Polen)
- 3: Elijus Danilevicius (Litauen)

Die Preisverteilung wurde von Landtagspräsidentin a.D. und Präsidentin des VAMÖ Frau Marianne Klicka und Heinz Ebenstein durchgeführt. Alle Kategorie-Sieger spielten im Festkonzert für das zahlreiche Publikum.

Wir freuen uns auf den nächsten Wettbewerb am 21.2.2027.

[Heinz Ebenstein]



Juryassistentin Gabriele Ebenstein



Pokale und Medaillen.



Kalamarz.



Tagessieger Elijus Danilevicius (Litauen)

1. SÜDTIROLER ZITHERFESTIVAL IN FELDTHURNS

Ein lang gehegter Traum von Reinhilde Gamper sollte sich am 6. und 7. Februar erfüllen. Unter ihrer Leitung fand nach großer medialer Ankündigung das erste Südtiroler Zitherfestival statt. Die Vorfreude und Neugierde war groß, als wir uns auf den Weg ins Südtirol machten.



Nilfahrt, Mysterien einer Zitherpartie: Ruth Geiersberger & Georg Glasl.

In der Laurentiuskirche besuchten wir nach unserer Ankunft zuerst die Klanginstallationen. Die Zither stand dabei im Mittelpunkt, musikalisch verwoben mit beeindruckenden Bildern, die auf eine Leinwand projiziert wurden. Dadurch entstand eine ganz besondere Atmosphäre. Das Festival selber fand im Castaneum statt.

Eröffnet wurde das Festival mit einem Volksmusikkonzert. Es wurde geschuplattelt und gesungen. Musiziert wurde in den verschiedensten Formationen, immer begleitet von einer Zither.

Zu später Stunde fand das Abendkonzert „Nilfahrt. Mysterien einer Zitherpartie“ statt.

Die großartige Performerin Ruth Geiersberger und der Zithervirtuose Georg Glasl begeisterten mit ihrer musikalisch-literarischen Collage, immer auf den Spuren von Herzog Max in Bayern und dem Zitherspieler Johann Petzmayer. Historische Texte, ihre eigenen Rei-



Das Projekt „Zithertreff“.



Zitherfestival_Ensemble „Cordes y butons“.

seerfahrungen und Tonaufnahmen vermischten sich in dieser spannenden Aufführung.

Der Samstag startete mit Kurzkonzerten verschiedener junger Talente, die ihr Soloprogramm (Wettbewerbsprogramm) präsentierten. Zeitgleich fand auch als Rahmenprogramm ein Jodel-Workshop statt. Man hörte die begeisterten Sängerinnen und Sänger durchs ganze Haus, bevor auch sie das Gelernte am Ende des Kurses vor Publikum präsentierten.

Am Nachmittag fand ein Werkstattgespräch mit den HochschuldozentInnen Tajda Krajnc, Martin Mallaun und Leopold Hurt statt. Thema war die Zither früher, heute und in der Zukunft. Leopold Hurt hatte eine interessante Präsentation über die Entwicklung der Zither beginnend im 19. Jhd bis heute vorbereitet. Er zeigte

auch die gesellschaftliche Stellung der Zither während dieser Zeit auf. Da die Zither ein relativ junges Instrument ist, ist sie weniger vorbelastet als andere Instrumente und ein freier Umgang in der Entwicklung ist möglich. Es ist nicht vorgegeben, was man spielen „muss“. Viele Ideen sind umsetzbar.

Dass bei diesem Zitherfestival besonders die Jugend im Mittelpunkt stand, konnte man an beiden Tagen feststellen. Das seit vielen Jahren bestehende Projekt „Zithertreff“ präsentierte sich bei einem Konzert am Samstag Abend. Ein besonderes Highlight war die Uraufführung der Suite „Perspectives“ des Südtiroler Komponisten Daniel Pupp. Über 40 Jugendliche wirkten mit und gaben zudem noch bekannte Popsongs und viele schwungvolle Melodien zum Besten.

Trotz der großen Vorberei-

tungsarbeit von Reinhilde und ihrem Team sprühte sie nach diesen intensiven zwei Tagen noch voller Energie. Das konnte man bei dem Abschlusskonzert mit dem Ensemble „Cordes y butons“ deutlich spüren. Die Bandbreite dieser Formation reicht von traditioneller Musik aus den Alpen bis zu modernen Klängen, Eigenkompositionen und experimentellen Interpretationen bekannter und unbekannter Songs. Einen kleinen Einblick findet man auf ihrer Homepage (www.cordesybutons.com). Ein Konzertbesuch ist sehr zu empfehlen.

Reinhilde Gamper hat mit ihrem Team hoffentlich eine neue Ära einer weiteren Reihe von Zitherfestivals in Südtirol eröffnet.

[Doris Matula]

ZITHER MAL TRADITIONELL UND MAL MODERN

Das 47. VAMÖ-Zitherseminar zum Thema „Traditionelles und Modernes“ fand vom 27.2. bis 1.3.2026 in St. Aegyd am Neuwalde statt. Nachdem das ursprünglich fixierte Quartier sehr kurzfristig aufgrund einer Neuübernahme absprang, musste eine neue Bleibe her.

Dank der tatkräftigen Mithilfe von Monika Hoschek und Barbara Enk wurde mir die Telefonnummer des Bürgermeisters

von St. Aegyd übermittelt, der auch Schulwart der örtlichen Mittelschule ist. Dieser war sofort Feuer und Flamme und stellte uns großzügig die gesamte Mittelschule zur Verfügung. Ihm gilt mein besonderer Dank! Nachdem es im Ort genügend Unterkünfte gab, konnte das Seminar starten. Die insgesamt 50 motivierten TeilnehmerInnen wurden in vier Gruppen aufgeteilt, jede Lehrerin/jeder Lehrer präsentierte ein eigenes Thema, das sie/er

den vier Könnensstufen näherbrachte. Judith Lang übernahm die Volksmusik, Angelika Voit die Salonmusik, Astrid Hofmann die Wiener Musik und Stephan Hörandner die moderne Musik. Das abwechslungsreiche Programm des Gruppenunterrichts brachte immer neue Impulse und zeigt die Vielseitigkeit der Zither. Heuer gab es auch erstmals einen Schnuppernachmittag für alle Zitherneulinge, der von Eva Engel betreut wurde.

Am Abend des 27. Februars gab es im Gasthof Perthold ein gemeinsames Singen. Die gemütliche Stube lud zum gemütlichen Miteinander ein.

Nachdem sich in altbewährter Manier Andreas Voit bereit erklärte, kleine Reparaturen an den Zithern durchzuführen, lag die Bitte nahe, ob er denn am 28. Februar am Abend einen Vortrag halten könnte. Und natürlich sagte Andreas zu, dieses Mal sprach er über historische Instrumente, von denen er auch gleich einige mithatte und dar-



Die Lehrkräfte des Zitherseminars.



Gruppenfoto aller Teilnehmenden.



Zahlreiches Publikum beim Konzert.

KONZERTTRADITION WIEDERBELEBT - MIT NEUEM ORCHESTER

Das Mandolinen- u. Gitarren-Orchester Wels veranstaltete im Volkshaus der SPÖ-Sektion Froschberg in Linz an der Donau ein Konzert.

auf auch musizierte. So konnte die Entwicklung der Zither anschaulich mitverfolgt werden.

Schließlich endete das Seminar mit viel guter Laune mit dem traditionellen Abschlusskonzert, das dieses Mal im großen Festsaal von St. Aegydy stattfand. Gut 200 Menschen fanden den Weg dorthin, das Konzert wurde in der Gegend ausgezeichnet beworben. Den Auftakt machte das Ensemble „Almrausch“ unter der Leitung von Judith Lang. Im Anschluss konnte man die beiden Ensembles der Familie Voit hören, „ZitherRaum“ und „Zupf mit Schlag“. Schließlich stellte sich das „Duo H&H“ (Astrid Hofmann und Stephan Hörändner) vor. Den Abschluss bildete unser Ehrengast, Alois Tesar, mit seiner Kontragitarre, der begleitet von Astrid Hofmann auf der Zither (Duo „zupft & gesungen“) Wienerlieder zum Besten gab. Die zur Musik tanzenden Kinder sowie das mitsingende Publikum und der herzliche Applaus ließ darauf schließen, dass das Seminar ein voller Erfolg war. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr (22.-24.1. beim Flacklwirt in Reichenau an der Rax)!

[Astrid Hofmann]

Viele Jahre gestaltete der Linzer Mandolinenverein Mandolos dieses Konzert im späten Herbst, doch Corona hat auch diese Spielgemeinschaft zum Erliegen gebracht. Nach einigen Jahren Pause sind wir Welser eingesprungen und haben uns am Vorabend zum ersten Adventsonntag mit dem "Festlichen Marsch II" von Rudolf Krebs musikalisch eingefunden. Insgesamt 14 Stücke unter der Leitung von Alois Starzengruber umfasste das Programm des Abends, das mit den "Kleinen Tanzimpressionen" von Tillo Schlunck und der "Tarentella" von Gino del Vescovo schwungvoll seinen Anfang nahm.

Unser Obmann Herbert Hüttmeir, als Sprecher erprobt, stellte kurz unseren Verein vor, um dann unsere erste Mandoline Christine Heyne zum Dirigieren auf die Bühne zu bitten: von Amadeo Amadei das "Intermezzo Farfalle Bianche" und ein Stück aus der südamerikanischen "Fiesta Brasiliana: Mariquinha! Avanti und Ole!" Mit dem extravaganteren "Bolero, Opus 26" von Raffaele Calace näherten wir uns dann der Pause, in die wir das etwas schütterere, aber dafür umso aufge-

schlosseneres Publikum mit zwei adventlichen Stücken des im Vorjahr verstorbenen Linzer Komponisten Franz Moser schickten: Zuerst ein "Gang durch den Advent", gefolgt von "Der Winter".

Nach der Pause schmeichelten wir uns mit der "Serenata" von Enrico Toselli und danach mit zwei "Gavotten" von Johann Sebastian Bach gleich wieder ein! Mit der Liebeserklärung "Tik-ti, Tik-ta" aus 1920 von Gaetano Lama und dem leidenschaftlichen "Tango Appassionato" von Luigi Paparello surften wir auf der Welle der italienischen Komponisten weiter. Ein von uns in altbewährter Manier vorgetragenes Schlussstück von Franz Truhlar war der Tanz "Feuer im Blut", "Fuego en el Sangre", der das Publikum zum vorletzten Applaus herausforderte, denn dann folgte zum Abschluss als Zugabe der ebenfalls italienische "Bersaglieri-Marsch"! Nach den besten Wünschen zu den kommenden Feiertagen und dem guten Nachhauseweg verließen wir zufrieden die Bühne und freuten uns auf den nächsten Auftritt am 8. Dezember in der Herz-Jesu-Kirche in Wels zur Messe am Marienfeiertag!

[H. H.]

2. Quartal 2026

HAPPY BIRTHDAY!

Wir gratulieren unseren VAMÖ-Mitgliedern recht herzlich zu den runden und halbrunden Geburtstagen!



90 JAHRE

Alois Sageder
Ehrenmitglied

Hermine Hörhan
Zitherensemble
Klangmosaik

Heinz Koihsner
Neues Favoritner
Mandolinenorchester

85 JAHRE

Ingrid Ecker
Erster Steyrer Zitherverein

Renate Hörmann
Wiener Zitherfreunde
"Josef Haustein"

Gerald Kurz
Einzelmitglied

Helga Gärtner
1. Langenzersdorfer
Zitherverein

Edith Hufnagl
ENIA
neues wiener mandolinen-
und gitarrenensemble

Ilse Kuzmany
Einzelmitglied

Ingrid Trojan
Neues Favoritner
Mandolinenorchester
Landstraßer
Mandolinenverein TUMA



Friedel Zacherl
Landstraßer
Mandolinenverein TUMA

80 JAHRE

Robert Krasser
1. Hernalser
Mandolinenorchester

Elisabeth Ofner
Zitherklub Krems

75 JAHRE

Angela Deutscher
Erster Grazer Zitherverein

Ulrike Frühwirt
Mandolinenorchester Arion
Steyr
Erster Steyrer Zitherverein

HAPPY BIRTHDAY!

Wir gratulieren unseren VAMÖ-Mitgliedern recht herzlich zu den runden und halbrunden Geburtstagen!

70 JAHRE

Erich Hammerlindl
Mandolinenorchester
"ALSZAUBER"
Musikverein Floridsdorfer
Spatzen

Ilse Mostbauer
Wiener Zitherfreunde
"Josef Haustein"

Gundi Wunsch
Einzelmitglied

65 JAHRE

Margit Englert
Grünbacher Saitenmusi

Johann Haider-Feuchtenhofer
Einzelmitglied

Brigitte Wurzer
Wiener Akkordeonclub
Favoriten

60 JAHRE

Ralf Bayrleithner
Wiener Akkordeonclub
Favoriten

55 JAHRE

Hannes Kaar
Austrian Cecilia Ensemble

Sonja Müller
Ensemble musica
traditionale

Sabine Svec
Wiener Akkordeonclub
Favoriten

50 JAHRE

Anita Piribauer
Wiener Zitherfreunde
"Josef Haustein"

Dominique Tournier
Ensemble "GIOCOSSO"

45 JAHRE

Martin Finster
Mandolinenorchester
Salzburg

Christoph Spath
neues wiener mandolinen-
und gitarrenensemble

40 JAHRE

Cornelia Rella
Einzelmitglied

David Zenz
Landstraßer
Mandolinenverein TUMA

25 JAHRE

Selina Auböck
Zitherfreunde Arion Linz

WIR GRATULIEREN

Der Vorstand des Verbandes der Amateurmusikvereine Österreichs hat beschlossen, folgende Ehrungen zu verleihen:

Ehrenzeichen in Bronze für
10-jährige Mitgliedschaft
beim VAMÖ:

Gertrude Lakatos
Zitherfreunde Arion Linz

Lieselotte Pirngruber
Zitherfreunde Arion Linz

Ehrenzeichen in Silber für
25-jährige Mitgliedschaft
beim VAMÖ:

Gerda Aichinger
Zitherfreunde Arion Linz

Ehrenzeichen in Gold für
40-jährige Mitgliedschaft
beim VAMÖ:

Horst Fuchs
Zitherverein Harmonie

Ehrenzeichen in Gold für
50-jährige Mitgliedschaft
beim VAMÖ:

Brigitte Fuchs
Zitherverein Harmonie

Ehrenurkunde für langjährige
Organisation der VAMÖ-Kon-
zerte:

Mareike und Martin Rausch
VAMÖ-Vorstand

ING. ALOIS SAGEDER ZUM 90. GEBURTSTAG

Ing. Alois Sageder wurde am 21. Juni 1936 in Bozen geboren. Schon früh entdeckte er seine große Leidenschaft für die Musik und erlernte das Zither- und Hackbrettspiel. Seine fundierte musikalische Ausbildung vertiefte er durch die Zitherlehrerprüfung, die er sowohl in Wien als auch am Hohner-Konservatorium in Trossingen mit sehr gutem Erfolg ablegte.

Als vielseitiger Musiker beherrscht er neben der Zither auch zahlreiche weitere Instrumente, darunter Hackbrett, Akkordeon, Harfe, Klavier und Gitarre. Seine umfassende musikalische Begabung und sein großes Engagement machten ihn zu einer prägenden Persönlichkeit der Zithermusik. Viele Jahre lang war Ing. Alois Sageder Mitglied, Obmann und musikalischer Leiter des Wiener Zitherklub Harmonie und leite-



te auch die Stubenmusik. Mit großer Leidenschaft widmete er sich der Pflege und Weiterentwicklung der Zithermusik und prägte das musikalische Leben des Vereins nachhaltig. Zudem war er als Zither- und Hackbrettlehrer tätig und hat zahlreiche Schülerinnen und Schüler ausgebildet. Neben Unterrichtswerken entstanden aus seiner Feder auch viele Kompositionen und Bearbeitungen für Zither, die bei Zuhörerinnen und Zuhörern große Anerkennung fanden.

Über Jahrzehnte engagierte sich Ing. Alois Sageder auch im Vorstand des Verbands der

Amateurmusikvereine Österreichs. Besonders verdient machte er sich durch die Organisation der international bekannten Zitherseminare – zunächst auf Schloss Großrußbach und später auf Schloss Zeillern sowie des Lehrerfortbildungsseminars in Strobl. Diese Veranstaltungen haben wesentlich zur Förderung und Vernetzung der Zitherszene beigetragen. Darüber hinaus beteiligte sich Ing. Alois Sageder erfolgreich an verschiedenen Kompositionswettbewerben und konnte dabei mehrere Preise erringen. Zu seinem 90. Geburtstag gratulieren wir Ing. Alois Sageder sehr herzlich. Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges Wirken für die Zithermusik und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Freude an der Musik und noch viele erfüllte Jahre im Kreise seiner Familie, Freunde und der Musikgemeinschaft.

ZU VERKAUFEN

Neuwertige Altzither (max. 2 Stunden bespielt), Wiener-Stimmung, um 2.100 € (Preis verhandelbar). Die Zither wurde 2015 bei der Fa. Wünsche um 3.500 € gekauft. Anfragen an Eva Prenner (evaprenner@hotmail.com oder +43 664 73 57 59 23) erbeten.



ANGELIKA VOIT: NEUE ZITHERSCHULE ERHÄLTlich!

Auch der zweite Band von „Ich spiele Zither“ handelt den Lehrstoff laut KOMU-Lehrplan ab. Im Band 2 wurden die Anforderungen für die 2. Übertrittsprüfung (Silberprüfung) berücksichtigt. Konkret bedeutet das, neben dem Lagen-spiel bis zur VII. Lage, diverse Bindungsarten oder Doppelgriffen am Griffbrett werden auch Techniken in der Begleitung, geteilte Begleitung, Wechselbass oder Bassdämpfung behandelt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Lesen von Leadsheets - einzeln mit Akkordsymbolen. Eine Besonderheit dieses Bandes ist, dass sehr viel originale Literatur, Zitherkompositionen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, angespielt werden. Wer neugierig geworden ist, kann sich kostenlos die ganzen Originalnoten von der DLPV-Homepage downloaden. Angespielt werden unter anderem Werke wie "Die Blumenkönigin" von Josef Fux, "Sonatine Nr. 5 - 2.Satz" von Josef Haustein oder "Waldesfrieden" von Johannes Pugh. Geachtet wurde darauf, dass sowohl Werke der Wiener- als auch der Standardbesaitung vorgestellt werden. Am Ende der Schule gibt es Hinweise dazu, welche Unterschiede es zwischen diesen beiden Besaitungen gibt und wie man auf der jeweils anderen Besaitung die Stücke trotzdem möglichst original wiedergeben

kann.

Auch Werke der Jetzt-Zeit unter anderem von Elfi und Leo Gach, Wilfried Scharf oder Andreas Voit werden in dieser Schule vorgestellt. Wer sich noch weiter vertiefen möchte, wird auf das VAMÖ-Archiv aufmerksam gemacht, welches eine wahre Fundgrube darstellt und dem durch den Hinweis in der Zitherschule hoffentlich zu noch mehr Bekanntheit verholfen wird.

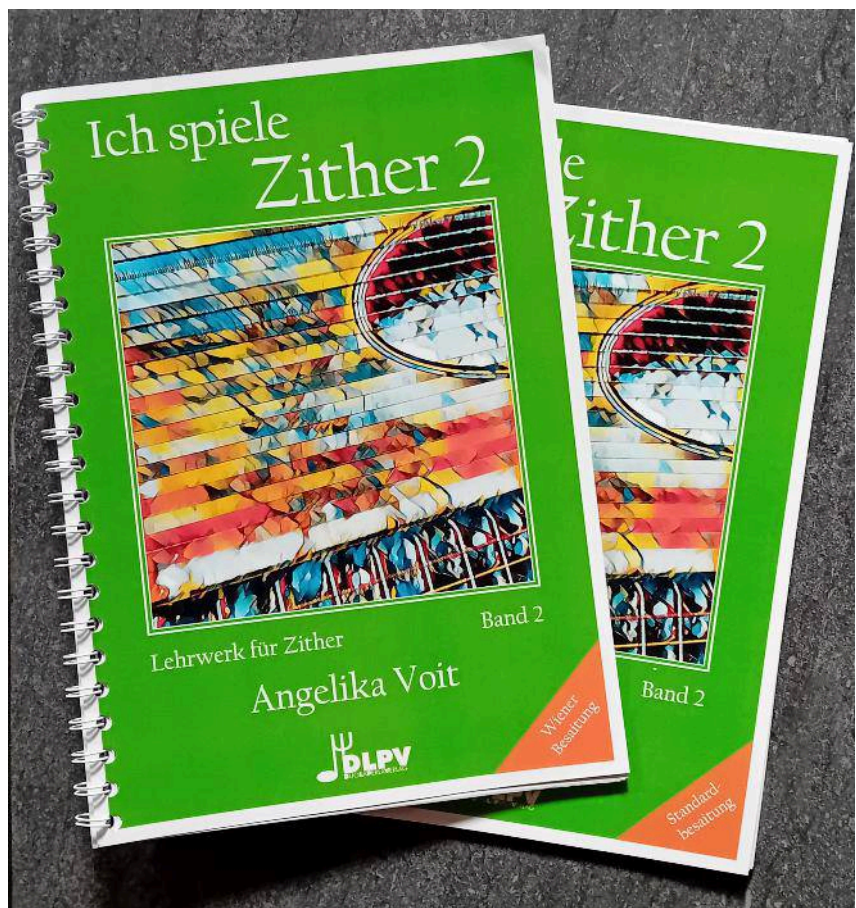
Erschienen ist "Ich spiele Zither" Band 2 sowohl für Wiener- als auch für Standardbesaitung im Duo la Perla Verlag (DLPV).



WIR TRAUERN

Wir gedenken jener Mitglieder, die in den vergangenen Monaten von uns gegangen sind. Ihr Einsatz für die Musik und unsere Gemeinschaft bleibt in dankbarer Erinnerung.

Gertraud Hainz
Zitherverein Edelweiß Salzburg



WOHIN?

 **Konzerte**

 **Seminare & Unterricht**

 **Wettbewerbe**

(Änderungen vorbehalten)

Mehr Informationen zu den einzelnen Terminen finden Sie auf unserer Website
<https://www.vamoe.at/termine/>

APRIL 2026

 **SA, 11.04.**

9. Oberösterreichischer Hackbretttag -
Konzerte, Workshops, Instrumenten- & Notenausstellung
🕒 09:00 - 18:30 Uhr
📍 Anton Bruckner Privatuniversität, Linz
🌐 www.landesmusikschulen.at

 **SA, 11.04.**

Akkordeoncollage München – Wien
🕒 17:00 Uhr
📍 Yamaha Concert Hall Wien
☎ +43 664 1430978
✉ info@akkordeonclub.at

 **SO, 12.04.**

Matinée Zitherverein Harmonie 1891
🕒 10:00 Uhr
📍 Landesmusikschule Wels, Maria-Theresia-Straße 33, 4600 Wels
€ 15.- VK, 18.- AK / Kd. u. J. frei
✉ harmonie1891@gmail.com

 **SO, 12.04.**

Festkonzert 75 Jahre Neues Favoritner Mandolinorchester
🕒 15:00 Uhr
📍 Das MuTh Wien, Augartenspitz 1, 1020 Wien
€ 27.-, 32.-, 37.-, Loge 42.-
✉ karten@mandolinen.at

 **FR, 17.04.**

Intensivkurse für Hackbrett- & ZitherspielerInnen
🕒 09:00 - 12:00 Uhr / Hackbrett
🕒 13:00 - 17:00 Uhr / Zither
📍 VAMÖ-Verbandsbüro Wien
☎ +43 676 4182238
✉ bauer-zwonar@vamoe.at

 **FR, 17.04.**

Zitherverein Edelweiß Salzburg
🕒 19:00 Uhr
📍 Saal Haus Gaberhell, Seeweg 1, 5164 Seeham
€ frei

 **SO, 19.04.**

Zitherverein Edelweiß Salzburg
🕒 16:00 Uhr
📍 Leinerhof, Gneiser-Straße 14
€ frei

 **SA, 25.04.**

Tanz durch die Zeiten Frühlingsball im Wunderwerkel
🕒 19:00 Uhr
📍 Wunderwerkel Kamptal 3571 Gars am Kamp
€ 25.-
✉ info@wunderwerkel.at

MAI 2026

 **FR, 08.05.**

Mandolinenkonzert bei Kerzenschein

🕒 19:00 Uhr

📍 Filialkirche St. Jakob, 4632 Pichl bei Wels
✉ herbert.huettmeir@liwest.at

 **SA, 16.05.**

Zitherorchester Ostbayern
🕒 19:00 Uhr
📍 Festsaal Kloster Walderbach, DE
€ 18.-
🌐 www.zitherklub.de

 **SO, 17.05.**

Intensivkurse für Hackbrett- & ZitherspielerInnen
🕒 09:00 - 12:00 Uhr / Hackbrett
🕒 13:00 - 17:00 Uhr / Zither
📍 VAMÖ-Verbandsbüro Wien
☎ +43 676 4182238
✉ bauer-zwonar@vamoe.at

 **FR, 22.05.**

Landstraßer Mandolinenverein TUMA
🕒 18:00 Uhr
📍 Festsaal Amtshaus 3. Bezirk
✉ mvtuma@gmx.net

 **FR, 22.05. - MO, 25.05.**

47. VAMÖ-Pfingstseminar für Zither, Hackbrett, Raffele, Gitarre und Steir. Harmonika
🕒 ganztägig
📍 Schloss Hotel Zeillern bei Amstetten
☎ +43 676 4182238
✉ bauer-zwonar@vamoe.at
✉ i_bauer_zwonar@hotmail.com

WOHIN?

(Änderungen vorbehalten)

MI, 27.05.

**Festwochenkonzert
Wiener Akkordeon Ensemble**

🕒 19:00 Uhr

📍 Festsaal des Bezirksamtes
Rudolfsheim-Fünfhaus, Rosinagasse 4, 1150 Wien

€ frei

✉ office@wiener-zitherfreunde.at

FR, 29.05.

**Mandolinenkonzert
Ensemble Coriandoli**

🕒 19:30 Uhr

📍 Kirche Hütteldorf,
Linzer Straße 424, 1140 Wien

€ freie Spende

JUNI 2026

DI, 02.06.

**Tanzen möchte' ich
Wiener Zitherfreunde**

🕒 18:30 Uhr

📍 Amtshaus Ottakring

€ frei

☎ +43 699 10551680

✉ office@wiener-zitherfreunde.at

MI, 03.06. - SO, 07.06.

**44. VAMÖ-Mandolinen- und
Gitarrenseminar**

🕒 ganztägig

📍 Schloss Hotel Zeillern bei
Amstetten

✉ mg-seminar@vamoe.at

SO, 07.06.

**Intensivkurse für Hackbrett-
& ZitherspielerInnen**

🕒 09:00 - 12:00 Uhr / Hackbrett

🕒 13:00 - 17:00 Uhr / Zither

📍 VAMÖ-Verbandsbüro Wien

☎ +43 676 4182238

✉ bauer-zwonar@vamoe.at

MI, 10.06.

Ersatztermin bei Regen

MI, 17.06.

**Gartenkonzert -
Musikverein FORTE**

🕒 18:00 Uhr

📍 im Garten des
Bezirksmuseum XX

€ frei

☎ +43 680 2098619

Silvia Gassenbauer

🌐 www.musikverein-forte/

MI, 17.06.

**Mandolinen- u.
Gitarren-Orchester Wels
und Akkordianer**

🕒 19:30 Uhr

📍 Saal Concerto

Landesmusikschule Wels

✉ herbert.huettmeir@liwest.at

SO, 28.06.

**Intensivkurse für Hackbrett-
& ZitherspielerInnen**

🕒 09:00 - 12:00 Uhr / Hackbrett

🕒 13:00 - 17:00 Uhr / Zither

📍 VAMÖ-Verbandsbüro Wien

☎ +43 676 4182238

✉ bauer-zwonar@vamoe.at

JULI 2026

SA, 04.07.

Zitherorchester Ostbayern

🕒 19:00 Uhr

📍 Theresia Regensburg DE

€ freie Spenden erbeten

🌐 www.zitherklub.de

✉ info@zitherklub.de

AUGUST 2026

FR, 28.08. - SO, 30.08.

**6. VAMÖ-Akkordeon
Seminar**

🕒 ganztägig

📍 Ramswirt bei Gloggnitz

☎ +43 650 668322

Heinz Ebenstein

✉ akkordeon@vamoe.at

OKTOBER 2026

SO, 04.10.

Freude mit Musik

🕒 15:30 Uhr

📍 Theatersaal Vitality-Residenz
Wien

€ frei

☎ +43 660 5035051

✉ breuer@vamoe.at

FR, 09.10. - SO, 11.10.

**43. VAMÖ-Lehrerfortbildungs-
seminar**

🕒 ganztägig

📍 Schloss Hotel Zeillern bei
Amstetten

☎ +43 676 4182238

✉ bauer-zwonar@vamoe.at

✉ i_bauer_zwonar@hotmail.com

SA, 17.10.

Mandolinenkonzert

"Alszauber"

🕒 17:00 Uhr

📍 Festsaal, VHS 21 Großfeldsiedlung,
Kürschnergasse, 1210 Wien

€ 20.-

☎ +43 664 2241411

✉ wir@hammerlindl.at

47. VAMÖ – PFINGSTSEMINAR

für Zither, Hackbrett, Raffele, Gitarre und Steirische Harmonika

vom 22. bis 25. Mai 2026 im Schloss Hotel Zeillern

Seminarbeginn: 15:00 Uhr | Seminarende: 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Schloss Hotel Zeillern, Schlossstraße 1, A-3010 Zeillern. Tel.: +43(0)7472 65501, www.schloss-zeillern.at

Seminarprogramm:

- Einzel- und Gruppenunterricht sowie themenbezogener Ensembleunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene *in allen angebotenen Instrumenten.*
- Harmonielehre I & II - mit Christian Krenslehner & Harald Oberlechner
- Raffele Schnupperkurs – mit Gernot Niederfriniger
- Chor – mit Christian Krenslehner
- Volksmusik Workshop – mit Christian Krenslehner
- Pop-Rock-Jazz Ensemble – mit Michal Müller

Das Seminar steht *Musikbegeisterten* aller Ausbildungsstufen offen.

Die Zither betreffend richtet sich das Seminar an *Anfänger und Fortgeschrittene* beider Besaitungsarten.

Instrumentenausstellung:

Instrumentenbauer der Firma *Horst Wünsche* werden anwesend sein und auch für Beratungsgespräche und kleinere Reparaturen vor Ort zur Verfügung stehen.

Notenausstellung:

Psalteria-Verlag, Musikverlag Richard Grünwald, Edition Zither, Edition Tympanon, Edition Salteria, IBZ Musikverlag, Duo LaPerla...

Ablauf und Inhalte des Seminars:

07:00 - 08:30 Frühstück

08:30 - 12:30

Einzel- oder (*entsprechend verlängerter*) Gruppenunterricht bei den jeweiligen DozentInnen

08:30 - 09:20

Harmonielehre I: „Klangwege: Harmonik verstehen und anwenden“ mit *Christian Krenslehner*

In diesem Kurs entdecken ZitherspielerInnen die grundlegenden Zusammenhänge der Harmonik auf praktische und hörbare Weise. Gemeinsam erarbeiten

wir, wie Akkorde entstehen und wie sie sich zueinander verhalten. Durch bewusstes Hören, einfache Modelle und kleine Spielbeispiele entsteht ein sicherer Zugang zu harmonischem Denken, der das eigene Musizieren bereichert und begleitet.

08:30 - 09:20

Harmonielehre II: „Praktische Harmonielehre für Fortgeschrittene, Einführung in Pop- und Jazzharmonien“ mit *Harald Oberlechner*

Grundlagen der Pop- und Jazzmusik in Theorie und ihre praktische Umsetzung auf der Zither. Die wichtigsten Akkorde in Pop und Jazz (Major, Minor, Dominant, Verminderte, Slash-Akkorde, Sus-Akkorde, Septakkorde), Akkordbezeichnungen, typische Akkordverbindungen.

12:30 - 14:30 Mittagspause

13:30 - 14:30

Chorsingen: mit *Christian Krenslehner*

14:30 - 16:00

Themenbezogener Ensembleunterricht:

Muss nicht bei der Hauptfachlehrkraft sein.

16:00 - 16:30 Kaffeepause

16:30 - 17:30

Raffele Schnupperkurs: mit *Gernot Niederfriniger*

Bordunstücke und Akkorde leicht gemacht.

Kann auch als Hauptinstrument im Einzelunterricht belegt werden.

17:30 - 18:30

Pop-Rock-Jazz Ensemble: mit *Michal Müller*

Für akustische Zither, E-Zither sowie andere Instrumente wie Gitarre, Hackbrett...

17:30 - 18:30

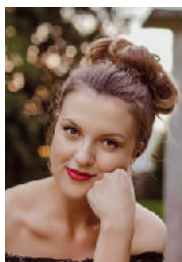
Volksmusik: mit *Christian Krenslehner*

18:30 - 19:30 Abendessen

20:00 **Abendveranstaltungen:**

- **Samstag:** *Konzert der DozentInnen*
- **Pfingstsonntag:** *Musikalische Melange*

DozentInnen und Unterrichtsinhalte

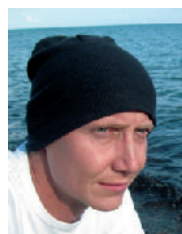


Tajda Krajnc, München/DE (Zither)
Slowenische Zithersolistin und Pädagogin mit internationaler Tätigkeit. Masterstudium im Fach Zither an der Hochschule für Musik und Theater München bei Professor Georg Glasl. Dozentin für Zither an der Hochschule für Musik und Theater München. Solistin und Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Zitherwettbewerbe. Wirkt in Kammermusikensembles und Orchestern mit. Dozentin bei Zitherseminaren und Workshops. **Unterrichtsinhalte:** Interpretation von erlernten Kompositionen, musikalischer Ausdruck, Erarbeitung der Zitherspieltechnik, Wünsche der Schüler. **Genres:** Klassische Zither, Alte Musik, zeitgenössische Zithermusik, Musik aus verschiedenen Ländern. Info: tajdakraj@gmail.com



Christian Krensllehner,
Bad Goisern/A
(Zither, Steir. Harm., Harmonielehre I, Chor, VM-Workshop)

Musikpädagoge im Salzkammergut für Zither, Steirische Harmonika, Hackbrett, Volksmusikensemble und Tonsatz. Ausbildung am Bruckner Konservatorium (Anton Bruckner Privatuniversität). Als Chorleiter, Musiker, Arrangeur und Komponist schrieb er über 300 Volksmusikstücke für das ORF Wetterpanorama, mehrere Singmessen, zahlreiche Bearbeitungen und mehr als 20 CD Produktionen. Seine **Unterrichtsschwerpunkte** liegen in Unterhaltungs- und Tischmusik, Modulationen, Übergängen und Volksmusik. Besonders am Herzen liegt ihm die Familienmusi „Die Krensllehnermusi“. Mehr unter: www.krensi-music.com



Michal Müller, Varnsdorf/CZ
(Zither, E-Zither, Pop-Rock-Jazzens.)

Zitherstudium am Konservatorium der Stadt Wien. Freischaffender Musiker, Dozent bei Seminaren in Deutschland, Österreich, Slowenien und Tschechien. Sonderpreis für Populärmusik beim 1. Internationalen Ernst Volkmann-Wettbewerb 2004. Arrangements für Zither aus verschiedenen Musikepochen, eigene Kompositionen an der Grenze zwischen Jazz, Blues, traditionellen Motiven, Klassik, Groovy Fusion und freier Improvisation. CD-Produktionen, Radio- und Fernsehaufnahmen, Theater- und Filmmusik. **Unterrichtsinhalte:** Improvisation, musikalischer Ausdruck, Arrangieren, Begleitung der eigenen Stimme, Artikulation in verschiedenen Musikrichtungen, Spieltechniken, E-Zither. Infos unter: www.michal-muller.cz und www.youtube.com/flugzeugrecords



Gernot Niederfriniger, Mals/IT
(Zither, Raffe, Raffe Workshop)

Zitherstudium bei Harald Oberlechner am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck mit Lehrbefähigung 1995. Musiklehrer an Musikschulen, Lehraufträge am Konservatorium Bozen und Innsbruck, Referent bei Volksmusikseminaren, Juror bei Volksmusikwettbewerben, Chorleiter, Komponist, Kirchenmusiker und Musikant auf zahlreichen Instrumenten. Beschäftigung mit der Spieltechnik und Literatur

für Raffe. **Unterrichtsinhalte:** Zither - Volksmusik und Alte Musik (Antworten finden für Fragen jeglicher Art). **Raffe** - Bordunmusik und Solostücke für jeden Schwierigkeitsgrad.

Harald Oberlechner, Innsbruck/A
(Zither, Harmonielehre II)

Zitherstudium bei Peter Suitner. Lehrbeauftragter für Zither am Tiroler Landeskonservatorium sowie an der Musik Uni Mozarteum Salzburg. Daneben rege Konzerttätigkeit (sowohl im klassischen Genre als auch im Bereich Jazz), Uraufführungen, CD-Einspielungen, Workshops. Schaffung von zahlreichen Kompositionen und Arrangements (Alte Musik, Volksmusik, Jazz). Inhaber des Psalteria-Verlages. **Einzelunterricht:** Auf Wunsch Schwerpunkt-Themen (z.B. Liedbegleitung, Freisaitentechnik in der alpenländischen Volksmusik, Jazz-Harmonielehre, Improvisieren, Verzieren etc.). **Ensembleunterricht:** Volksmusik, Folklore und leichte Jazz-Arrangements. Infos unter: www.psalteria.at sowie: www.zither-tirol.at



Liudmila Beladzed, Traun/A
(Hackbrett)

Liudmila Beladzed wurde in Polozk (Weißrussland) geboren. Sie absolvierte ihre Studien an der Staatlichen Musikakademie in Minsk sowie an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz mit Auszeichnung. Dozentin bei zahlreichen Workshops und Hauptorganisation des Oberösterreichischen Hackbrett-Tages. Internationale Festivals in Frankreich, den Niederlanden, Deutschland, Italien, Ungarn, der Schweiz und Südkorea. Gründerin und Leiterin des OÖ. Hackbrettorchesters „Hackbrettissimo“. Gemeinsam mit dem Gitarristen Rainer Falk veröffentlichte sie vier CDs. Seit 2009 unterrichtet sie Hackbrett an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, im OÖ. Landesmusikschulwerk und war als Lehrende an der Universität Mozarteum Salzburg tätig. **Unterrichtsinhalte:** Weiterentwicklung der musikalischen und technischen Fähigkeiten am Instrument anhand neuer sowie mitgebrachter Literatur. Erarbeitung und Interpretation von Musik verschiedener Stilrichtungen. **Genres:** Alte Musik, Populärmusik, zeitgenössische Musik sowie Folklore. Auf Wunsch gemeinsames Musizieren mit dem Gitarrenensemble.



Rainer Falk, Altenberg bei Linz/A
(Gitarre)

Gitarrestudium an den Hochschulen Salzburg, Köln und Linz. Als Gitarrenlehrer an der Musikschule Linz und PH Oberösterreich tätig. Mitglieder in div. Ensembles und Bands von mittelalterlicher Musik bis zu Latin und Country. Publikationen: 8 CDs mit eigenen Kompositionen für Gitarre, 4 CDs in der Besetzung Hackbrett-Gitarre gemeinsam mit Liudmila Beladzed, 4 Hefte mit Kompositionen für Gitarre sind beim Verlag Doblinger sowie bei Acoustic Music Records erschienen. Insgesamt über 2500 Kompositionen f. Gitarre bzw. Gitarrekammermusik. **Unterrichtsinhalte:** quer durch den musikalischen Gemüsegarten je nach Wunsch der TeilnehmerInnen (Solospiel, Begleitung, Pop, Latin, Klassik...). Infos unter: www.rainerfalk.com, www.youtube.com/raigit



Infos zum Seminar

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Wunsch-Lehrkraft mit 1

Mit 2 und 3 kennzeichnen Sie bitte Ersatzlehrkräfte, falls Ihrem Wunsch nicht entsprochen werden kann.

Einzel- oder Gruppenunterricht von 08:30 - 12:30			
	Tajda KRAJNC (Zither)		Harald OBERLECHNER (Zither)
	Christian KRENSLEHNER (Zither)		Liudmila BELADZED (Hackbrett)
	Michal MÜLLER (Zither)		Rainer FALK (Gitarre)
	Gernot NIEDERFRINIGER (Zither)		Christian KRENSLEHNER (Steir. Harmonika)
	Gernot NIEDERFRINIGER (Raffele)		

bei allen Lehrkräften wird die zeitliche Einteilung am Freitag vor Ort stattfinden!

e e e

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Wunsch-Lehrkraft mit 1

Mit 2 bitte eine Ersatzlehrkraft angeben.

Themenbezogener Ensembleunterricht Zither von 14:30 - 16:00	
Tajda KRAJNC (Zither)	Klassik, Alte Musik
Christian KRENSLEHNER (Zither)	„Zither Lounge: Ensembleklänge abseits des Gewohnten“
Michal MÜLLER (Zither)	Groovige slawische Folklore
Gernot NIEDERFRINIGER (Zither)	Volksmusik, Alte Musik
Harald OBERLECHNER (Zither)	Folklore, Poplieder, Jazzstandards

Hackbrett- und GitarreteilnehmerInnen bei ihren jeweiligen Lehrkräften!

∞ ∞ ∞

Ich bin: *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- AnfängerIn
 mäßig fortgeschritten
 fortgeschritten
 sehr fortgeschritten

Ich bringe folgende Instrumente mit: <i>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</i>					
	Quintzither		Basszither		Hackbrett
	Diskantzither		E-Zither		Gitarre
	Altzither		E-Zitherbass		Andere Instrumente
					Raffele
					Steir. Harmonika/Stimmung:

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen: *(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Harmonielehre I: mit Christian Krenslehner (08:30-09:20)
- Harmonielehre II: mit Harald Oberlechner (08:30-09:20)
- Chorsingen: mit Christian Krenslehner (13.30-14.30)
- Raffele Schnupperkurs: mit Gernot Niederfriniger (16:30-17:30)
 - ich bringe ein Raffele mit ich benötige ein Leihinstrument
- Volksmusik: mit Christian Krenslehner (17:30-18:30)
- Pop-Rock-Jazz Ensemble: mit Michal Müller (17:30-18:30)
- Ich möchte bereits am Freitag, dem 22. Mai 2026 das Mittagessen einnehmen

Anmeldeschluss ist der 04. Mai 2026

Kontakt: Ilse Bauer-Zwonar, Neubaugasse 34/17, A-9500 Villach
 Mobil: +43 (0)676 41 82 238,
 E-Mail: bauer-zwonar@vamoe.at, i_bauer_zwonar@hotmail.com



Anmeldung zum 47. VAMÖ - Pfingstseminar

vom 22. bis 25. Mai 2026 im Schloss Hotel Zeillern

Vorname / FAMILIENNAME _____ Geburtsdatum _____ Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl/Ort _____ Telefon/Mobiltelefon _____ E-Mail-Adresse _____

Ich bin Mitglied des VAMÖ-Vereines: _____ oder Einzelmitglied des VAMÖ
(nicht Voraussetzung) (nicht Voraussetzung)

Erwachsene Student Jugendliche Kind Begleitperson
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich wünsche: Einzelzimmer
 Doppelzimmer (zusammen mit _____)

Seminarbeitrag:

€ 195,00 Erwachsene

€ 180,00 VAMÖ-Mitglieder

€ 110,00 Studenten bis 23 J. und Jugendl. von 14-18 J.

€ 90,00/50,00 Kinder von 6-14 J./3-6 J.

€ 90,00 Gast/Begleitperson

Kosten für 3 Tage Vollpension

€ 331,50 im Einzelzimmer

€ 285,60 pro Person im Doppelzimmer

€ 231,00 Kinder und Jugendl. von 6-16 J. im EZ

€ 199,50 Kinder und Jugendl. von 6-16 J. im DZ

€ 142,80 Kinder von 6-12 J. im Zimmer der Eltern

Bei **Einzelunterricht** für ein weiteres Instrument wird ein zusätzlicher Beitrag von € 60,00 verrechnet.

Die Berücksichtigung von Einzelzimmerwünschen erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen! Bitte auch die Möglichkeit von Doppelzimmern zu nutzen. **Check- In: ab 13:30 Uhr!**

- Die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung sind an der Rezeption des Hauses zu Beginn des Seminars zu begleichen. Bei vorzeitiger Abreise kann **kein** Nachlass gewährt werden!
- Nach einer verbindlichen Anmeldung ist bei einem Rücktritt eine Stornogebühr zu entrichten.
- Den Seminarbeitrag werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto überweisen:
Bankverbindung: **BAWAG, IBAN: AT56 1400 0054 1067 1281, BIC: BAWAATWW**
Empfänger: VAMÖ, Verwendungszweck: „Pfingstseminar“ + Name
- Ich bin damit einverstanden, dass mir meine Anmeldebestätigung und die Seminarunterlagen per E-Mail zugesendet werden. Ja Nein
- Die Teilnahme Jugendlicher unter 18 Jahren ist nur möglich, wenn die Erziehungsberechtigten für die Zeit des Seminars die volle Verantwortung für ihre Kinder übernehmen.
- Ich bin damit einverstanden, dass mich betreffende Bild/Tonaufnahmen, die auf dem Seminar gemacht werden, im Internet und in der VAMÖ-Zeitung veröffentlicht werden. (DSGVO)
- Meine Daten dienen ausschließlich organisatorischen und statistischen Zwecken im Rahmen des Seminars und werden notwendigerweise an das Hotel, nicht aber an weitere Dritte weitergegeben.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmers/Teilnehmerin bzw. eines Erziehungsberechtigten

44. VAMÖ-Mandolinen- und Gitarrenseminar

Schloss Hotel Zeillern 03.06 - 07.06.2026



Das 44. VAMÖ-Mandolinen- und Gitarrenseminar wird im Schloss Hotel Zeillern bei Amstetten im niederösterreichischen Mostviertel stattfinden.

Gut gelaunte, musizierende Menschen treffen, gemeinsam spielen und die **lehrreichen und unterhaltsamen Seminarstunden** genießen. Auch dieses Seminar wird so wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Egal in welcher Leistungsstufe Sie sich befinden, ob Sie für sich allein musizieren oder in einer Musikgruppe, ob Sie Klassik, Volks-, Unterhaltungs- oder Popmusik bevorzugen — für jeden ist etwas dabei und jeder kann teilnehmen.

Ein **bewährtes Team von hervorragenden Lehrkräften** ist bemüht, die Fähigkeiten der TeilnehmerInnen zu verbessern. Sowohl Einzel- als auch Gruppenunterricht sind möglich. Ensemble- und Orchesterspielmöglichkeiten runden das Angebot ab.

Ganz ausdrücklich möchten wir eine **Einladung an Kinder und Jugendliche** aussprechen, die Mandoline oder Gitarre lernen, aber auch jedes andere Instrument ist willkommen. Das Seminar stellt eine sinnvolle Ergänzung und Abwechslung zum individuellen Musikunterricht dar. Unter dem Titel „musikalische Jugend“ wird entsprechend dem Alter und Können der TeilnehmerInnen in kleinen Gruppen musiziert, wobei auf die besonderen Bedürfnisse der SpielerInnen individuell eingegangen werden kann.

Anreise Mittwoch nachmittags ab 15:00, Abreise Sonntag nach dem Mittagessen

Veranstaltungsort:

Schloss Hotel Zeillern
Schlossstrasse 1, A-3311 Zeillern
www.schloss-zeillern.at

Das Unterrichtsangebot:

- Einzel-/Gruppenunterricht (alle Leistungsstufen)
- Orchesterspiel
- Kammermusikensemble
- Gitarrenchor
- Freies Spiel
- Non-Stop-Spiel: Offenes Musizieren in der Gruppe



Konzert:

- Samstag, 06.06.2026, 19:30 Uhr; Seminarorchester Konzert
- Sonntag, 07.06.2026, 10:00 Uhr; Konzertstunde der Teilnehmer

Noten und Accessoires:

- Freitag, 05.06.2026 Verlag La Perla (www.duolaperla-verlag.at)

Kosten:

- **Seminarbeitrag:**
Auch dieses Mal können wir VAMÖ-Mitgliedern eine Reduktion des Seminarbeitrages um € 15,00 gewähren. Leider kann dies aber nur für Erwachsene gelten, nicht für Schüler und Studierende.
Erwachsene VAMÖ-Mitglieder: **€ 240,-**
Erwachsene: **€ 255,-**
Schüler und Studierende: **€ 120,-**
Tagesgäste: **€ 80,- für einen Schnuppertag.**
- **Kosten für Unterbringung und Verpflegung:**
Einzelzimmer: **€ 408,00**, Zweibettzimmer **€ 330** jeweils pro Person inkl. Vollpension

☞ Das Team (alphabetisch)



Harris, Keith (Mandoline, Orchesterspiel)

Der gebürtige Australier war zunächst konzertierender Künstler und ist inzwischen längst auch als Dirigent, Komponist, Autor und Pädagoge mit weltweitem Tätigkeitsgebiet bekannt. Seine Internetschüler aus derzeit sieben Zeitzonen sind hoch motiviert, eifrig und begeistert. Er leitet seit drei Jahrzehnten das auch über österreichische Grenzen hinaus angesehene „Austrian Cecilia Ensemble“. Er ist stolz darauf, das einzige ausländische Ehrenmitglied des VAMÖ zu sein. Besuchen

Sie (www.mandolinenunterricht.com)

Maier, Gunther (Improvisation, Gitarre, Mandoline)

Prof. an der Modul University Vienna. Als Professor für Regionalökonomie und Immobilienwirtschaft an der Modul University sucht er den Ausgleich in der Musik. Seine Liebe zu Folk- und Bluesmusik führte ihn über die Gitarre zur Mandoline. Diese spielt er gekonnt und keineswegs zart besaitet und setzt sie auch für die Liedbegleitung ein. Auftritte mit diversen Formationen. Seit 2023 unterrichtet er auch Mandoline an der Volkshochschule in Wien Heiligenstadt.



Maier, Helga (Mandoline, Kammermusik, Seminarleitung)

Langjährige Lehrtätigkeit an der Musikschule Fischamend für Mandoline, Blockflöte, Gitarre und musikalische Früherziehung. Mitwirkung bei Produktionen der Wiener Staatsoper, Volksoper, Kammeroper, Neuen Oper Wien, den Wiener Philharmonikern, dem Radiosymphonieorchester und anderen namhaften Orchestern in Österreich. Konzertmeisterin beim „neuen wiener mandolinen- und gitarrenensemble“ sowie beim „Austrian Cecilia Ensemble“.

Pulvermacher, Romana (Gitarre)

Sie absolvierte ihre Ausbildung am Kärntner Landeskonservatorium, wo sie 2013 das Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik mit Auszeichnung abschloss. 2014 setzte sie ihr Studium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien im Konzertfach fort, erlangte 2019 den Bachelor mit ausgezeichnetem Erfolg und den Master mit Bestnote.

Während des Studiums erweiterte sie zudem ihre Kenntnisse auf der Mandoline bei Franz Fellner und tritt seither regelmäßig auf diesem Instrument auf.

Im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit stehen vielseitige Konzertauftritte sowie die Zusammenarbeit in unterschiedlichen kammermusikalischen Formationen. Ihr Repertoire reicht von klassischer Gitarrenliteratur bis hin zu zeitgenössischen Werken. Sie erwarb diverse Auszeichnungen wie zum Beispiel den ESTA-Preis beim internationalen Wettbewerb "Forum Gitarre Wien" (2014, 2018 und 2022) oder einen Bruno-Gironcoli-Anerkennungspreis der Stadt Villach (2020). Romana unterrichtet sowohl Gitarre als auch Mandoline an der Musikschule Wien Schwechat. (www.duolaetus.at)



Rudolph, Gernot (Nonstop-Ensemble, org. Seminarleitung)

Musikal. Leiter des „Landstrasser Mandolinenverein TUMA“, spielt Mandoline im „Neuen Favoritner Mandolinenorchester“ und im Mandolinenensemble „Alszauber“; Liuto im „Austrian Cecilia Ensemble“ und im „neuen wiener mandolinen- und gitarrenensemble“ sowie Klarinette und Saxophon im „Orchesterverein Symphonia“.

Schörkl, Marion (Mandoline)

Unterrichtet seit ihrem 15. Lebensjahr durchgehend ihr Lebensinstrument, die Mandoline.

Fundierte und ausgiebige musikalische Ausbildung im In- und Ausland.

Aktuell ist sie Lehrkraft für Mandoline, Barockmandoline und Mandulele an der Akademie für Zither und andere Saiteninstrumente sowie in Marions Mandolinenwelt.

Verfasserin von Lehrwerken, pädagogischen Spielheften, klingenden Geschichten und

Bearbeitungen interessanter Literatur für ihr Instrument. Orchester- und Studiomusikerin, Ensembleleiterin, Musikpsychologin und Inhaberin eines Musikverlages (DLPV - Duo LaPerla Verlag).

www.marions-mandolinenwelt.at



Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen näheres Informationsmaterial und die Noten für das Orchesterspiel zu.

Programmänderungen vorbehalten.

ANMELDESCHLUSS: 25.05.2026



Anmeldung zum 44. VAMÖ-Mandolinen- und Gitarrenseminar Schloss Zeillern bei Amstetten 03.06 - 07.06.2026

An den VAMÖ, 1010 Wien, Fischerstiege 4/3/5
eMail: mg-seminar@vamoe.at

Ich, _____
Vorname, Familienname: _____
Adresse _____
Telefon _____
eMail _____
Geburtsdatum _____
melde mich verbindlich zum Seminar an
Unterbringung gewünscht in
 Einzelzimmer
 Zweibett-Zimmer

- Ich bin jugendlicher (bis 18 Jahre – Unterschrift eines Erziehungsberechtigten). Die Teilnahme jugendlicher unter 18 Jahren ist nur möglich, wenn die Erziehungsberechtigten für die Zeit außerhalb des Seminarbetriebes **die volle Verantwortung für ihre Kinder übernehmen**.
- Ich bin Gast/Begleitperson
- Ich werde als Tagesgast an folgendem Tag teilnehmen: _____

ANMELDESCHLUSS: 25.05.2026

Datum, Unterschrift des Teilnehmers bzw. des Erziehungsberechtigten
Ihre Daten dienen ausschließlich organisatorischen und statistischen Zwecken im Rahmen des Seminars und werden notwendigerweise an das Hotel, nicht aber an weitere Dritte weitergegeben.

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Wunsch-Lehrkraft mit „1“

und eine Ersatzlehrkraft mit „2“. Dies für den Fall, dass Ihrem Wunsch nicht entsprochen werden kann. Je Teilnehmer und Instrument bitte immer nur EINEN Wunschlehrer. Benutzen Sie bitte die Kästchen links neben dem Lehrernamen.

Einzelunterricht	
HARRIS, Keith (Mandoline)	MAIER, Gunther (Mandoline)
MAIER, Helga (Mandoline)	PULVERMACHER, Romana (Gitarre)
SCHÖRKL, Marion (Mandoline)	

Ich möchte folgende Ensembleangebote wahrnehmen:

(Mehrfachauswahl ist möglich)

HARRIS, Keith	Seminarorchester
MAIER, Helga	Kammermusikensemble
MAIER, Gunther	Freies Spiel
PULVERMACHER, Romana	Gitarrenchor
RUDOLPH, Gernot	Non-Stop-Spiel

- Die Vergabe der Einzelzimmer erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen. Falls alle Einzelzimmer bereits vergeben sind, nehme ich auch ein Zweibettzimmer.
- Die Zuordnung zu Wunsch- bzw. Ersatzlehrern erfolgt in Absprache mit den Lehrern.
- Ich bin damit einverstanden, dass mir meine Anmeldebestätigung und die Seminarunterlagen per E-Mail zugesendet werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass auf dem Seminar gemachte Fotos im Internet veröffentlicht werden. (DSGVO)
- Den Seminarbeitrag werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis spätestens 01.06.2026 auf folgendes Konto überweisen:
BAWAG, BIC: **BAWAATWW**, IBAN: **AT56 1400 0054 1067 1281**
Empfänger: **VAMÖ**
Verwendungszweck: **“ MG-Seminar“ + Name**
- Ich nehme zur Kenntnis, dass nach Anmeldeschluss bei einer Absage meinerseits eine **Stornogebühr von € 110,-** anfällt.

INTENSIVKURSE FÜR HACKBRETT- & ZITHERSPIELERINNEN

Einzel- und Gruppenunterricht für Interessierte jeden Niveaus. Ein Angebot für SpielerInnen, die vielleicht nach einer gewissen Pause wieder einsteigen wollen oder eine Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren suchen. Auch musikalische Betreuung bereits bestehender Ensembles ist möglich.

Kursinhalte: Weiterentwicklung musikalischer und technischer Fähigkeiten am Instrument anhand neuer sowie mitgebrachter Literatur.

Kursleitung: Ilse Bauer-Zwonar

Termine:			
Hackbrett:		Zither:	
22.03.2026	09:00 - 12:00 Uhr	22.03.2026	13:00 - 17:00 Uhr
17.04.2026	09:00 - 12:00 Uhr	17.04.2026	13:00 - 17:00 Uhr
17.05.2026	09:00 - 12:00 Uhr	17.05.2026	13:00 - 17:00 Uhr
07.06.2026	09:00 - 12:00 Uhr	07.06.2026	13:00 - 17:00 Uhr
28.06.2026	09:00 - 12:00 Uhr	28.06.2026	13:00 - 17:00 Uhr

Kursort: Verbandslokal des VAMÖ, 1010 Wien, Fischerstiege 4/3/5
Kosten: Je Teilnehmer € 160,-- für alle fünf Kurstage
Passiv-Teilnehmer € 40,-- je Kurstag

Eine Mitgliedschaft beim VAMÖ ist für die Teilnahme an diesem Seminar wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Anmeldung: Ilse Bauer-Zwonar, Neubaugasse 34/17, 9500 Villach
Mobil: +43 676 4182238, E-Mail: bauer-zwonar@vamoe.at

Name:.....Geb.:.....

Adresse:.....

Telefon:..... e-Mail:.....

Ich melde mich verbindlich an zum: Hackbrettkurs Zitherkurs

Der Kursbeitrag ist bis spätestens eine Woche vor dem ersten Kurstermin auf folgendes Konto des VAMÖ zu überweisen: BAWAG, IBAN: AT561400005410671281, BIC: BAWAATWW
Verwendungszweck: Hackbrett- und Zitherkurs SS26

KONTAKTSEITE

REDAKTION VAMÖ-NACHRICHTEN

Gabriele Breuer
redaktion@vamoe.at

VAMÖ-BÜRO

Fischerstiege 4/3/5
1010 Wien
Telefon: +43 1 533 91 65
Mobil: +43 660 503 50 51
Fax: +43 1 533 91 65
E-Mail: office@vamoe.at
www.vamoe.at

VORSITZENDE

Gabriele Breuer
breuer@vamoe.at

VAMÖ-ARCHIV

Franz Chalupsky
Brünner Straße 26-32/7/R1
1210 Wien
archiv@vamoe.at

MITGLIEDERVERWALTUNG (IN- UND AUSLAND) UND ABOVERWALTUNG

Gabriele Breuer
mitgliederverwaltung@vamoe.at

TERMINE UND HOMEPAGE

Ehrevorsitzende Prof. Hermi Kaleta
Helga Maier
termine@vamoe.at

VAMÖ-KONZERTE

Gabriele Breuer
breuer@vamoe.at

FACHGRUPPE AKKORDEON, AKKORDEONWETTBEWERB

Ing. Heinz Ebenstein, MBA
akkordeon@vamoe.at

FACHGRUPPE MANDOLINE/GITARRE

Mag. Franz Fellner
mandoline-gitarre@vamoe.at

MANDOLINEN- UND GITARENSEMINAR

Helga Maier, Ing. Gernot Rudolph
mg-seminar@vamoe.at

FACHGRUPPEN- UND SEMINARLEITUNG ZITHER (WIENER BESAITUNG)

MMag. Astrid Hofmann
zither-seminar@vamoe.at

FACHGRUPPEN- UND SEMINARLEITUNG ZITHER (STANDBESAITUNG)

Ilse Bauer-Zwonar
bauer-zwonar@vamoe.at

KASSIERINNEN

Anni Brandl
Silvia Kliwanda
kassier@vamoe.at

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: MONTAG, 1. JUNI 2026

IMPRESSUM – OFFENLEGUNG

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der Amateurmusikvereine Österreichs, kurz VAMÖ; 1010 Wien, Fischerstiege 4/3/5, Telefon und FAX: + 43 1 533 91 65, Mobil: +43 660 503 50 51. Zentrales Vereinsregister ZVR: 238491051.
Vorstand: Präsidentin: LTP a.D. Marianne Klicka, Vizepräsident: LTA a.D. Gerhard Göbl, Vorsitzende: Gabriele Breuer, Vorsitzende-Stellvertreter:innen: Ilse Bauer-Zwonar, Ing. Heinz Ebenstein, MBA; Schriftführer: Ing. Gernot Rudolph, Kassierin: Anni Brandl.
Linie der Druckschrift: Förderung und Pflege der Volksmusik. Erscheint alle drei Monate. Einzelpreis: Euro 8,50 (ganzjährig mit Postzustellung); Einzelmitgliedschaft Euro 24,-. Anzeigenannahme: Wien 1010 Fischerstiege 4/3/5; Telefon und Fax: + 43 1 533 91 65; Mobil: +43 660 053 50 51.
Konzept und Layout: Daniel Haberler-Maier, MA; Mag.^a Julia Dam.
Die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschrift an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen unentgeltlichen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert.
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.
Druckerei: Tm-Druck, 3184 Türnitz

